

Geschäftsbericht 2017

Kurzfassung

wir.

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die Geschäftszahlen eines Unternehmens sind ein Spiegelbild seines Erfolgs. Das gilt auch für Ihre VR-Bank Würzburg. Doch die Zahlen allein zeigen nicht immer alles.

Ganz bewusst hat die VR-Bank Würzburg in ihrem Unternehmensleitbild wertorientiertes Handeln in den Mittelpunkt gestellt.

Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.

Angesichts der rasanten und durchgreifenden Änderungen in der Finanzwirtschaft geben unsere genossenschaftlichen Werte Orientierung bei der Ausgestaltung einer erfolgreichen Zukunft unserer VR-Bank Würzburg.

Die Weichen für eine nachhaltige, positive Entwicklung unserer Bank sind gestellt. Die strikte Ausrichtung am Mitglieder- und Kundennutzen und unser qualitativer Beratungsanspruch sind dabei die Motive, die uns antreiben.

Die Zukunft ist digital. Alle Bereiche des beruflichen und privaten Lebens ändern sich zurzeit umfassend. Die VR-Bank Würzburg wird die neuen Möglichkeiten kundenorientiert einsetzen, gleichzeitig aber die persönliche Bank in Ihrer Nähe bleiben.

Wir nutzen die neuen Informationstechniken für konsequent kundenfreundliche Lösungen, die Banking für Sie noch komfortabler machen und Ihnen helfen, Zeit und Wege zu sparen.

Die Distanz zu Ihrem persönlichen Berater ist dabei noch geringer geworden: Meist reicht ein Klick, um Kontakt aufzunehmen.

Seit der Gründung vor 105 Jahren hat sich Ihre VR-Bank Würzburg ein hohes Ansehen in der Region und das Vertrauen ihrer Mitglieder und Kunden erworben, ohne dabei „träge oder langsam“ zu werden. Im Gegenteil: Putzmunter und mit viel Power ist Ihre VR-Bank Würzburg längst im digitalen Zeitalter unterwegs.

Auf diesem Fundament entfalten wir unsere Leistungsfähigkeit, die im Jahr 2017 bei unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden bestens ankam, wie der Blick auf unser Zahlenwerk verdeutlicht.

Mit dem vorliegenden Kurzbericht möchten wir Ihnen ausschnittsweise die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 erläutern.

ENTWICKLUNG DER BANK

Die Bilanzsumme reduzierte sich leicht um 1,1 % oder 21 Mio. € auf 1.829 Mio. €. Das betreute Kundenvolumen stieg um 1,7 % auf 3,9 Mrd. €; davon entfallen 70 % auf das bilanzielle und 30 % auf das außerbilanzielle Kundenvolumen.

Die bilanziellen Kundengelder verringerten sich um 3,4 % auf insgesamt 1.493 Mio. €, dies ist auf die gezielte Reduzierung einiger Großeinlagen zurückzuführen. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus verbleibt die Struktur der Kundengelder weiter bei kurzfristigen und hochliquiden Anlageformen.

Das Geschäftsjahr 2017 war wieder geprägt von einem deutlich wachsenden Kundenkreditgeschäft. Die ausgereichten Investitionskredite für Unternehmen und die nach wie vor hohe Anzahl an Wohnungsbaukrediten im privaten Baufinanzierungssegment führten zu einer Steigerung des bilanziellen Kreditvolumens um 6,0 % auf über 1.155 Mio. €. Um dies zu erreichen, wurden 1.227 Neuzusagen mit einer Gesamthöhe von 326 Mio.€ bearbeitet.

Unsere Kreditrisiken sind angemessen gestreut. Unser strategisches Ziel, im Kundenkreditgeschäft weiterzuwachsen, ist unverändert damit verbunden für unsere VR-Bank Würzburg nur vertretbare Risiken einzugehen.

Im Jahresabschluss wird ein bilanzielles Eigenkapital von 188,8 Mio. € ausgewiesen. Mit dieser soliden Eigenkapitalausstattung ist die Bank für die neuen Eigenkapitalanforderungen gerüstet. Die Zahl unserer Mitglieder ist zum Jahresende auf 41.746 weiter angewachsen.

Das Betriebsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Die Zinsspanne fiel von 2,00 % auf 1,87 % zurück. Dies wurde durch eine Erhöhung der Provisionsspanne von 0,67 % auf 0,76 % in Teilen ausgeglichen. Die Personal- und die Sachkosten konnten von 1,61 % auf 1,55 % gesenkt werden.

Die Bewertung des gesamten Wertpapierbestandes erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit liegt bei 15,5 Mio. €. Nach Abzug des Steueraufwandes in Höhe von rd. 6,9 Mio. € und abzüglich der Zuführung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,1 Mio. €. Nach Einstellung in die Ergebnisrücklagen errechnet sich ein Bilanzgewinn von 597 T€.

Für das laufende Jahr 2018 sind wir zuversichtlich trotz anhaltend widriger Rahmenbedingungen, erneut ein angemessenes Ergebnis erzielen zu können, welches das Vorjahresniveau voraussichtlich nicht erreichen wird.

DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

2017 waren Kompetenz und Leistungsfreude aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR-Bank Würzburg erneut ein maßgeblicher Faktor für den Erfolg der Genossenschaft. Vorstand und Aufsichtsrat danken dafür und freuen sich darauf, gemeinsam mit dem gesamten Team auch in Zukunft allen Herausforderungen gerecht zu werden – zum Wohle von unseren Vertretern, Mitgliedern und Kunden.

Würzburg, im Mai 2018



Rainer Wiederer
Vorstand



Joachim Erhard
Vorstand



Bilanz

zum 31. Dezember 2017

Aktivseite					Passivseite						
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Barreserve						1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) Kassenbestand			14 874 248,14		20 647	a) täglich fällig		645 279,31			3
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			13 991 963,20		15 139	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		133 540 043,43	134 185 322,74	109 845	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	13 991 963,20				(15 139)	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	28 866 211,34	-	a) Spareinlagen					
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	434 413 490,00				426 567
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	8 518 029,95	442 931 519,95			12 694
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)	b) andere Verbindlichkeiten					
b) Wechsel			-	-	-	ba) täglich fällig	1 028 328 517,49				1 054 898
Forderungen an Kreditinstitute						bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	21 911 837,76	1 050 240 355,25	1 493 171 875,20		51 901
a) täglich fällig			80 084 257,16		138 301	3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
b) andere Forderungen			101 587 406,39	181 671 663,55	133 525	a) begebene Schuldverschreibungen		198 923,51			199
Forderungen an Kunden				1 155 507 109,24	1 089 871	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		-	198 923,51		-
darunter:						darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
durch Grundpfandrechte gesichert	740 694 058,86				(693 400)	eigene Akzepte und Solawechsel					
durch Schiffshypotheken gesichert	6 364 350,72				(6 668)	im Umlauf	-				(-)
Kommunalkredite	13 827 488,97				(17 876)	3a. Handelsbestand					-
Warenforderungen	-				(21)	4. Treuhandverbindlichkeiten				82 307,51	111
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						darunter: Treuhandkredite	82 307,51				(111)
a) Geldmarktpapiere						5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 257 957,04	2 031
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-	6. Rechnungsabgrenzungsposten				88 045,39	128
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)	6a. Passive latente Steuern				-	-
ab) von anderen Emittenten		-	-		-	7. Rückstellungen					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2 094 723,00			2 139
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						b) Steuerrückstellungen		3 012 636,63			588
ba) von öffentlichen Emittenten		54 514 620,40			45 348	c) andere Rückstellungen		6 268 185,59	11 375 545,22		7 661
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	54 514 620,40				(45 348)	8. ...				-	-
bb) von anderen Emittenten		198 204 386,33	252 719 006,73		204 912	9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	183 698 252,42				(189 362)	10. Genusssrechtskapital				-	-
c) eigene Schuldverschreibungen			77 521,54	252 796 528,27	-	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
Nennbetrag	75 000,00				(-)	11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				75 500 000,00	69 000
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				135 743 346,56	148 063	darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
Warenbestand				-	41	12. Eigenkapital					
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						a) Gezeichnetes Kapital		30 676 898,40			31 056
a) Beteiligungen			51 167 231,97		30 653	b) Kapitalrücklage		-			-
darunter: an Kreditinstituten	1 254 161,57				(1 285)	c) Ergebnisrücklagen					
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)	ca) gesetzliche Rücklage	22 000 000,00				21 500
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2 098 396,63	53 265 628,60	2 103	cb) andere Ergebnisrücklagen	60 000 000,00				58 500
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2 059 890,00				(2 060)	cc)	-	82 000 000,00			-
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)	d) Bilanzgewinn		597 041,74	113 273 940,14		834
Anteile an verbundenen Unternehmen				101 000,00	101	Summe der Passiva				1 829 133 916,75	1 849 655
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)						
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)	1. Eventualverbindlichkeiten					
Treuhandvermögen				82 307,51	111	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		-			-
darunter: Treuhandkredite	82 307,51				(111)	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		16 849 686,94			17 130
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-	16 849 686,94		-
Immaterielle Anlagewerte						2. Andere Verpflichtungen					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-			-	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		-			-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			75 099,00		32	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		-			-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	128 627 723,48	128 627 723,48			107 312
d) Geleistete Anzahlungen			-	75 099,00	-	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)
Sachanlagen				17 159 792,07	15 183						
Sonstige Vermögensgegenstände				3 813 372,10	5 486						
Rechnungsabgrenzungsposten				51 858,51	139						
Summe der Aktiva				1 829 133 916,75	1 849 655						

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		34 207 643,16			36 288
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 373 446,69	37 581 089,85		3 828
2. Zinsaufwendungen			-5 349 399,17	32 231 690,68	-6 718
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-44 393,00				(-26)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 020 524,13		1 987
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			869 045,26		571
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 889 569,39	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				588 262,68	730
5. Provisionserträge			14 705 859,51		12 575
6. Provisionsaufwendungen			-1 177 626,82	13 528 232,69	-1 106
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				774,43	23
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 649 728,51	1 347
darunter: aus der Währungsumrechnung		35 681,60			(32)
9. ...				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-15 910 624,86			-16 476
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		- 3 593 471,06	-19 504 095,92		-3 555
darunter: für Altersversorgung	-474 434,25				(-373)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9 109 187,07	-28 613 282,99	-9 196
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 372 194,00	-1 407
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-820 239,96	-714
darunter: aus der Währungsumrechnung		-37 240,32			(-39)
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-394 296,82			(-275)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-296 156,06		-2 099
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-296 156,06	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-3 293 066,20		-573
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-3 293 066,20	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18. ...				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15 493 319,17	15 505
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6 712 059,42		-5 623
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-212 827,16	-6 924 886,58	-78
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 500 000,00	-7 000
25. Jahresüberschuss				2 068 432,59	2 804
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				28 609,15	30
				2 097 041,74	2 834
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				2 097 041,74	2 834
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-450 000,00		-350
b) in andere Ergebnisrücklagen			-1 050 000,00	-1 500 000,00	-1 650
				597 041,74	834
28a. ...				-	-
29. Bilanzgewinn				597 041,74	834

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bericht des Aufsichtsrates

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei haben sie ihre Überwachungsfunktion umfassend erfüllt und die in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse nach sorgfältiger Prüfung und Beratung gefasst. Die aufsichtsrechtlich geforderte Sachkunde für Aufsichtsratsmitglieder wurde durch Fortbildungsmaßnahmen aktuell gehalten.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse wurden vom Vorstand in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen zeitnah und ausführlich über die strategischen und operativen Planungen, die geschäftliche Entwicklung, die Investitions- und Projektvorhaben, die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage der Bank informiert.

Den vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Jahresabschluss entspricht Gesetz und Satzung. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wird zugestimmt.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat die gesetzliche Prüfung für das Jahr 2017 durchgeführt und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Für das außerordentliche Engagement und die geleistete Arbeit bedanken wir uns beim Vorstand und vor allem bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit zu unserer VR-Bank Würzburg.

Würzburg im Mai 2018



Norbert Wagner
Aufsichtsratsvorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

1,5% Dividende auf die Geschäftsguthaben	457.589,12 €
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	50.000,00 €
Zuweisung in andere Ergebnisrücklagen	50.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	39.452,62 €
Insgesamt	597.041,74 €

Impressum

Theaterstraße 28
97070 Würzburg

Telefon: 0931 359735
Fax: 0931 359736
E-Mail: info@vr-bank-wuerzburg.de

Vertreten durch den Vorstand:
Rainer Wiederer, Joachim Erhard

Vorsitz des Aufsichtsrates:
Norbert Wagner

Rechtsform:
Eingetragene Genossenschaft

Umsatzsteuer-ID:
DE 134183429

Publikation:
Der ungekürzte Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht wird im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Druck:
Druckerei Fleckenstein, Gerbrunn

